



LANDESARBEITSKREIS CHRISTLICH DEMOKRATISCHER JURISTEN

Baden-Württemberg

PRESSEMITTEILUNG

31. Januar 2019

CDU-Juristen zur Klausur im Kloster Schöntal mit Generalsekretär Manuel Hagel MdL

Bei der Vorstandsklausur des Landesvorstands des Landesarbeitskreises Christlich Demokratischen Juristen der CDU Baden-Württemberg (LACDJ) wurde das politische Jahr 2019 geplant.

In der besonderen Atmosphäre des Klosters Schöntal wurden die inhaltlichen Schwerpunkte festgelegt, so beispielsweise Migration, Stärkung der Justiz und die Verschärfung der §§ 233, 224 des Strafgesetzbuches (Körperverletzungsdelikte). „Es ist nicht nachvollziehbar, dass bei der Androhung von Gewalt mit einer Waffe beim Raub die Mindeststrafe höher ist, wie wenn die Waffe tatsächlich bei der Körperverletzung eingesetzt würde“, so der Landesvorsitzende des LACDJ Dr. Alexander Ganter. Einstimmig wurde der Antrag auf Anhebung des Strafrahmens bei Körperverletzungsdelikten angenommen (s. Anlage).

Höhepunkt der Klausur war das Gespräch mit dem Generalsekretär der CDU Baden-Württemberg Manuel Hagel MdL, der über die Schwerpunktsetzung der CDU und die Wahlkampagne zur Kommunal- und Europawahl berichtete. Es lobte ausdrücklich die Arbeit, die Impulse und die für die CDU sehr wichtige Fachkompetenz des LACDJ. So konnten beispielsweise Gesetzesänderungsvorschläge zur Verschärfung der Zuwanderungs- und Abschiebungsregeln ausgearbeitet werden (s. Anlage), die auf der besonderen Expertise der CDU-Juristen gründet. Diese soll auch Grundlage sein für die Aufarbeitung der Flüchtlingskrise durch die CDU Deutschlands, wie die neue Parteivorsitzende Annegret Kramp-Karrenbauer versprach.

Weiter ist das sog. Südstaatentreffen der CDU-Juristen geplant am 28./29. Juni in Karlsruhe und der LACDJ-Landestag 2019 voraussichtlich am 27./28. September in Offenburg.

Der LACDJ ist ein Zusammenschluss von Juristen des Landes, die Mitglieder der CDU sind oder dieser nahe stehen und deren Programm und Ziele zu fördern bereit sind. Der LACDJ unterstützt und berät die baden-württembergische CDU bei rechts- und justizpolitischen Themen und trägt

so zur Meinungsbildung bei. Es findet sich das breite Spektrum der juristischen Berufsgruppen wie Richter, Staats- und Rechtsanwälte sowie Unternehmensjuristen und Beamte im Land wieder.